

Aufgabe

- a) Dem Angebot an Geld steht die Nachfrage durch die Nichtbanken gegenüber. Nennen Sie die Motive der Geldnachfrage.
- b) Nach der Bereitstellung der Geldbasis durch das Zentralbanksystem an die Geschäfts- und Nichtbanken kommt es zur multiplen Geldschöpfung. Erläutern Sie diesen Prozess verbal.
- c) Stellen Sie dar, mit welchem geldpolitischen Instrument der unter c) genannte Prozess durch das Zentralbankensystem eingedämmt werden kann.
- d) Ermitteln Sie unter Angabe des Rechenweges den Geldschöpfungsmultiplikator m und die Geldmenge M , welche bei Vorliegen folgender Ausgangsdaten entsteht.
 $B = 1000 \text{ €}$
 $b = 20\%$
 $r = 2 \%$
- e) Erläutern Sie verbal die Koeffizienten b und r und deren Einfluss auf den Geldschöpfungsmultiplikator m .